

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	11105	
			DK5 DK5-GK	5638	5840
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Lurup	
Bearbeitung	BRG	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	293 30
Räumliche Abbildung	Fläche			Kartierung	24.07.2007
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]	7418,4576
				Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop		Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	--	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
- Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
- Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
- Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Die magere, extensiv bewirtschaftete Wiese war zum Kartierzeitpunkt bereits gemäht. Der Bestand wird von einer Gräserdominanz aus Ruchgras, Rot-Schwingel, Rotem Straußgras und Wolligem Honiggras bestimmt. Bestandsprägende Kräuter sind Gewöhnliches Ferkelkraut, Gemeine Schafgarbe und Spitz-Wegerich. Vereinzelt sind Echtes Johanniskraut oder auch Großer Sauerampfer eingestreut. Entlang der Wiesenränder, die unregelmäßiger gemäht werden, treten Ruderalzeiger wie Kanadische Goldrute, Weg-Rauke u.a. auf. Die gefährdeten Arten Kornrade und Klatsch-Mohn, die laut der vorherigen Kartierung am östlichen Rand in einem Krautsaum jährlich angesät wurden, konnte zum Zeitpunkt der Kartierung nicht bestätigt werden.

Aufgrund des prägenden Grünlandcharakters (Nutzung, Artenzusammensetzung) wurde der vorherige Biotoptyp 'Grasnelkenflur' (TMA) in den Biotoptyp GMG geändert. Eine typische Ausprägung mit hochwüchsigen Gräsern wie Glatthafer ist zwar nicht gegeben, der Bestand entspricht aber am ehesten dem Biotoptyp.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMM	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Fahrenort			
Nachbarnutzung/en	Einzelhausbebauung, Straßen			
Rechtswert (X)	557936	Hochwert (Y)	5939409	
Bezirk	Altona	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Lurup (220)	Gemarkung	Lurup (207)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET				
Wasserschutzgebiet				

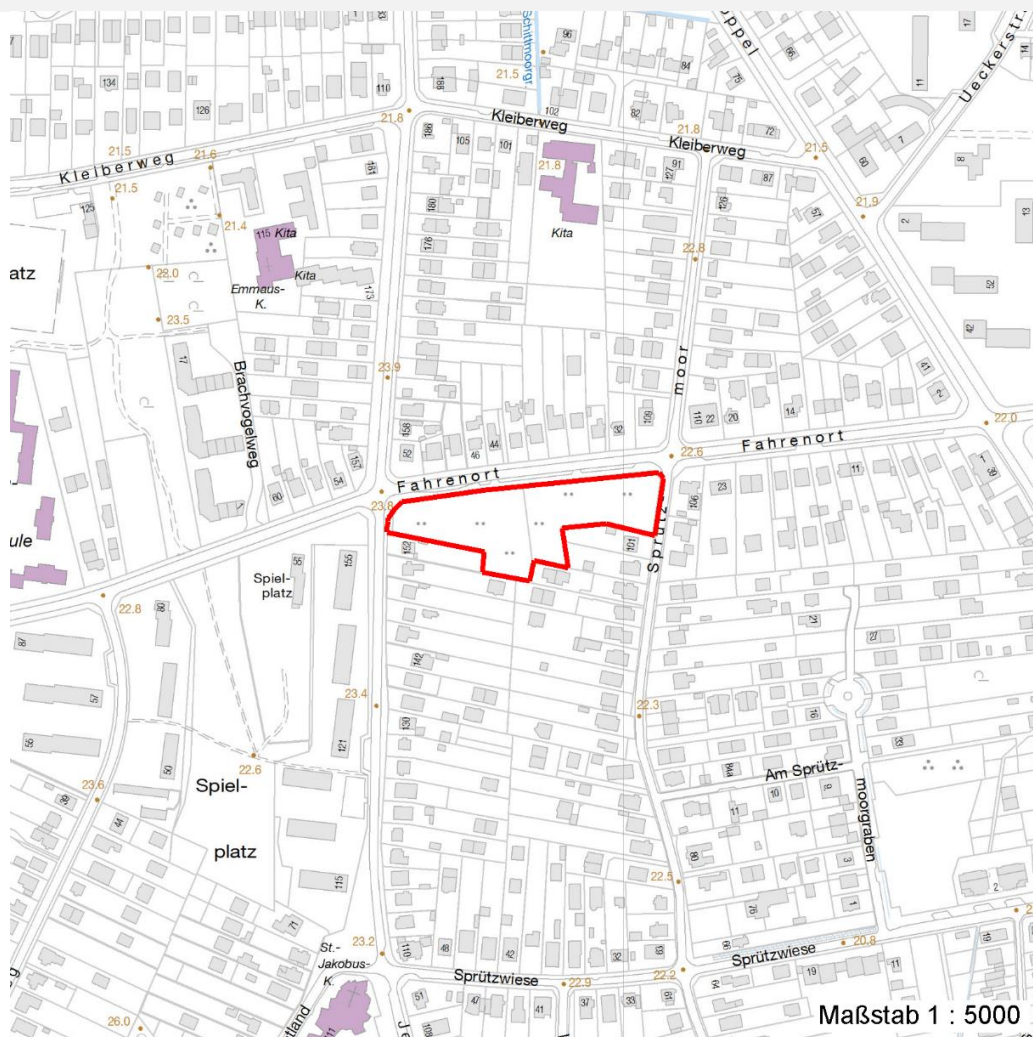
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	11105
		DK5 DK5-GK	5638 5840
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Lurup
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	293 30
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.07.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7418,4576
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
11105	11104	5638	293	23.06.1999	K	5840	30
11105	96866	5638	526	29.08.2015	N	5840	30

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
15835	0	5638_293_240707_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Durch potenzielle Bebauung gefährdet.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	11105	
		DK5 DK5-GK	5638	5840
Handlungsbedarf	Ja	DK5 - Name	Lurup	
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	293	30
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.07.2007	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7418,4576	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Infolge der allgemeinen Nutzungsintensivierung selten gewordener Biototyp, insbesondere im Siedlungsraum. Reste von kulturhistorisch typischen Strukturen Wichtige ökologische Ausgleichsfläche im Stadtraum
zoologisch bedeutsame Strukturen	Mesophile Wiese
Bedeutung für Tiergruppe	Heuschrecken Insekten, allgemein Tagfalter
Maßnahmen	Beibehaltung der derzeitigen Bewirtschaftung bzw. Pflege Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4

Foto

Fotodatei	5638_293_240707_1.JPG	Fotodatei	
Bildbeschreibung	Stadtwiese	Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)	Biototyp	GMM
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	11105
			DK5 DK5-GK	5638 5840
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Lurup
Bearbeitung	BRG	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			293 30
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				24.07.2007
				Fläche / Länge [m²/m]
				7418,4576
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	3 - trocken
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	8 - sonnig
Luft	windexponiert
Zusätze - Btyp	mo - moosreich
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Krautschicht	95 %
Mooschicht	5 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,4
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	3,9
	Reaktion	mäßig sauer	5,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	7,1
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-															
Agrostemma githago (Kornrade)	7	w		-												0	0	0	2
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-															
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h		-															
Bromus hordeaceus hordeaceus (Weiche Treppe)	7	w		-															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-															
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h		-															
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-															
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	w		-															
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-															
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z		-															
Luzula spec. (Hainsimse)	7	w		-															
Papaver rhoeas (Klatsch-Mohn)	7	w		-															
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	11105	
			DK5 DK5-GK	5638	5840
Handlungsbedarf	Ja		DK5 - Name	Lurup	
Bearbeitung	BRG	Kopie	Biotop-Nr. alt	293	30
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	24.07.2007	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	7418,4576	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste														Rote Liste			
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-													
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	7	w		-													
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	w		-													
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	w		-													
Anzahl Rote Liste Arten														0	0	0	1
Anzahl Arten														20			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland